

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-11-08

Dezernat/ Amt: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Prüß, Margrit
Telefon: 545-1126

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00874/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von 3 vakanten bzw. vakant werdenden Stelle in der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Bürgerservice (31)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
00347	Sachbearbeiter(in) Ausländerbehörde	E 9 TVöD

Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
08014	Sachbearbeiter(in) Entgelte/innere Dienste	E 8 TVöD

Fachdienst Umwelt (36)

Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
05986	FGL Immissionsschutz und Umweltplanung	E 11 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und frei werdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

Die Stelle 00347 ist vorerst intern auszuschreiben. Bei erfolgloser Ausschreibung ist die externe Besetzung notwendig. Derzeitig geht die Verwaltung davon aus, dass die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer auf bis zu 6800 bis zum Jahresende in der Stadt Schwerin ansteigen wird. Im Ergebnis einer internen Organisationsuntersuchung konnte festgestellt werden, dass zusätzlicher Stellenbedarf besteht. Die Besetzung der bisher im Stellenplan ausgewiesenen Stellen ist daher zwingend umzusetzen. (siehe Anlage 1)

Die Stelle 08014 wird zum Haushaltsjahr 2017 im Stellenplan neu ausgewiesen. Auf dieser Stelle sollen zukünftig 2 Aufgabenbereiche wahrgenommen werden. Die Aufgabe der Entgeltabrechnung gegenüber den Krankenkassen mit einem Stellenanteil von 0,34 VZÄ ist refinanziert und wurde bereits durch den HA am 19.01.2016 und durch die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 19.02.2016 zur externen Besetzung freigegeben. Die Aufgabe innere Dienste/ Zeitbeauftragte/r (administrativ) soll zukünftig zentral in der FG Logistik und Technik wahrgenommen werden. (siehe Anlage 2)

Das interne Besetzungsverfahren der Stelle 05986 FGL Immissionsschutz und Umweltplanung blieb erfolglos. Die externe Besetzung ist aufgrund fehlender gleichwertig qualifizierter Bedienstete bei der Landeshauptstadt unumgänglich. (siehe Anlage 3)

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stellen ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

Keine.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Keine unmittelbare Auswirkung

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine unmittelbare Auswirkung

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

Stellennummer	Bezeichnung	Personalkosten
00347	SB Ausländerbehörde	50.000,00 €
08014	SB Entgelte/innere Dienste	46.500,00 €
05986	FGL Imm.Schutz/Umweltplanung	60.000,00 €

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☒ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

☐ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: -

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten): -

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen: -

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen: -

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik): -

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen: -

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e): -

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: -

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: -

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

<u>Anlage</u>	<u>Bezeichnung</u>
1.	Stelle 00347
2.	Stelle 08014
3.	Stelle 05986

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister